

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-09-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: CDU-Fraktion,  
Stadtvertreter Gerd Güll,  
Stadtvertreter Christoph  
Priesemann  
Telefon:

### Antrag Drucksache Nr.

01294/2006

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Leitlinien für Baugebiete

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Januar 2007 Leitlinien für die Ausweisung neuer Baugebiete vorzulegen.

### Begründung

Erfreulicherweise wird viel gebaut. Dies führt auch in Schwerin zu einer großen Nachfrage nach Bauplätzen und damit zur Erschließung bislang noch un bebauter Areale. Es gibt derzeit eine große Anzahl von unterschiedlichsten Bebauungsplänen und weitere sind in der Vorbereitung. Diese Entwicklung muss jedoch so begleitet werden, dass sie in jedem Falle der Stadt nützt und nicht Probleme erzeugt.

Risiko einer unkontrollierten Ausweitung von Baugebieten ist eine Zersiedelung der Stadt und damit der Verbrauch wertvoller Flächen. Weiter besteht die Gefahr, dass intakte Wohngebiete wie Lankow oder Weststadt geschwächt werden, weil hier die kaufkräftigen Familien herausgezogen werden. Dies führt dann zu einer einseitigen Bevölkerungsstruktur. Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen geraten in Gefahr. In den neuen Wohngebieten entstehen den städtischen Unternehmen überproportionale Kosten für die Unterhaltung des Versorgungsnetzes bzw. eine Nahverkehrsanbindung.

Schließlich ist bei neuen Baugebieten auch zu beachten, dass sie in einer überschaubaren Zeit abgeschlossen werden müssen. Nichts ist schlimmer, als wenn über Jahre in einem Gebiet gebaut wird und die Erschließungsstrassen nicht schnell genug fertig gestellt

werden, weil sich nur nach und nach Käufer für die Grundstücke finden. Deshalb muss die Stadt Schwerpunkte setzen und definieren, wie die Entwicklung dort aussehen soll.

Gleichzeitig besteht ein großes Interesse daran, dass Häuser in der Stadt saniert werden. Diese Bauaufträge sind für die örtliche Bauwirtschaft besonders wichtig. Die erforderlichen Genehmigungen brauchen jedoch teilweise erschreckend lange Zeit und gefährden viele Projekte. Hier muss die Stadt durch entsprechende Maßnahmen gegensteuern.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Güll  
fraktionslos

gez. Christoph Priesemann  
fraktionslos

gez. Gert Rudolf  
Fraktionsvorsitzender